

[60570] Ein jüngerer fleißiger Gehilfe zur Mitarbeit bei der Expedition eines größeren Verlags findet sofort Stelle. Offerten m. Zeugnissen und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre S. L. # 41049.

[60571] Für sofort suchen wir einen zuverlässigen, gewandten Gehilfen, der an den Verkehr mit einem feinen Publikum gewöhnt ist.

Wiesbaden, den 22. November 1886.  
Reppel & Müller.

[60572] Für ein kathol. Sortiment in Westfalen wird für 1. Januar 1887 ein durchaus gut empfohlener, an fleißiges, exaktes, flottes Arbeiten gewohnter junger Mann zu engagieren gesucht.

Offerten m. Photogr. u. Gehaltsansprüche unter M. Z. 26. durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[60573] Zum 1. Januar suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen, dessen Persönlichkeit sich speziell zum Verkehr mit dem Publikum eignet. Offerten erbitte direkt unter Beifüg. der Photographie. Stettin.  
Otto Spachth.

[60574] Eine Buchdruckerei verbunden mit Zeitungsexpedition und kleinem Verlag sucht sofort einen jungen Mann mit guter Handschrift, dem ein Teil der Buchführung und Korrespondenz, sowie die Besorgung der Korrekturen übertragen werden kann. Gef. Offerten sub R. H. 41050. befördert die Exped. d. Bl.

[60575] Zum Antritt am 1. Januar suche ich einen Gehilfen mit guten Zeugnissen, welcher Sprachkenntnisse besitzt und im Antiquariat bewandert ist. Offerten mit Photographie erbitte direkt per Post.

Heidelberg, 18. November 1886.

Ernst Carlebach.

[60576] Eine Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. Januar a. f. für die Journal-Expedition einen Gehilfen mit flotter Handschrift. Gef. Anerbietungen mit Photogr. unter Chiffre R. S. # 35. durch Herrn Friedr. Volkmar in Leipzig erbeten.

[60577] Ein strebsamer Volontär findet in unserem Sortiment Stelle. Wir bitten event. Offerten Photographie beizufügen.

Wien, Graben 31, im November 1886.

R. Lehner's

t. f. Hof- und Univ.-Buchhandlung.

[60578] Ein junger Mann aus guter Familie, mit der nötigen Schulbildung versehen, kann sofort oder später bei mir als Lehrling eintreten.

Annaberg.

J. van Groningen.

### Gesuchte Stellen.

[60579] E. j. Geh. sucht p. sofort Stellg. als Volontär in e. Leipz. Verlagsgeschäft. Gef. Off. unter # 41413. an die Exped. d. Bl.

[60580] Ein in allen Zweigen des Verlagsgeschäftes erfahrener Mann, Mitte der 30er Jahre, der große Unternehmungen geleitet hat und befähigt ist, einen Verlag durch eigene Ideen zu erweitern, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung in Berlin, wo derselbe in vielen privaten u. amtlichen Kreisen Beziehungen hat. Gef. Anerbietungen unter H. B. 43. an Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[60581] Ein tüchtiger, durchaus zuverlässiger, fleißiger und vermöglicher Buchhandlungsgehilfe, gegenwärtig im Auslande in Stellung, wünscht bald Engagement, event. später Teilhaberschaft in angesehener Sortimentshandlung Sachsens. Gef. Offerten erbeten an Herrn Baumeister W. Teichgräber in Dresden, Kaulbachstraße.

[60582] Für einen christlichgesinnten militärfreien jungen Mann, der 3 Jahre in einem Sortiment religiöser Richtung thätig war und seit bald einem Jahre bei mir als Gehilfe arbeitet, suche ich möglichst in einer christlichen Handlung eine Stelle.

Ich kann den Herrn sowohl als treuen, unermüdeten als auch fleißigen und durchaus pünktlichen Arbeiter warm empfehlen. Ansprüche bescheiden. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Emil Hänselmann's Verlag  
in Stuttgart.

[60583] Ich suche für meinen 18jährigen Sohn, der die Berechtigung zum einjährigen Dienst hat, eine Stelle als Lehrling in einer Stadt Mitteldeutschlands.  
Reiningen.

M. Renner,

in Firma: Brückner & Renner.

[60584] Für einen jungen Mann, der seit längerer Zeit in unserem Hause thätig ist, und den wir als durchaus tüchtig, brav u. bescheiden empfehlen können, suchen wir Stellung. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.  
Fürth i/B.

J. Kühl'sche Buchhandlung.

[60585] Ein tüchtiger Antiquar, der das humanistische Gymnasium bis zur Universitätsreise besucht und sich seinem Berufe seit ca. 11 Jahren ununterbrochen mit Lust u. Liebe gewidmet hat, sucht seinen Posten zu verändern (möglichst Lebensstellung). Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Gef. Offerten durch Herren Uebelen & Aub in München erbeten.

[60586] Für einen j. Mann, Obersekundaner, der bei mir gelernt und den ich als einen tüchtigen Mitarbeiter bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Januar eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiment und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Gumbinnen, den 6. November 1886.

Rudolph Hinz.

[60587] Gestützt auf gute Zeugnisse und die besten Empfehlungen seines Herrn Chefs, sucht per 15. Dezember dieses Jahres ein 23jähriger militärfreier junger Mann, der seit 4 Jahren in einer süddeutschen Universitätsstadt als Gehilfe thätig ist, eine Stellung in einem lebhaften Sortiment einer Universitäts- oder Großstadt.

Suchender ist an rasches und selbständiges Arbeiten gewöhnt, schreibt eine gewandte Handschrift und besitzt gute Kenntnisse der englischen u. französischen Sprache. Zu näherer Auskunft ist gern bereit die

H. Laupp'sche Buchhandlung  
in Tübingen.

### Bermischte Anzeigen.

[60588] A. Foerster's Verlag in Görlitz und Leipzig bittet fortan um Übersendung sämlicher Circulare.

### Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft vormals Friedrich Bruckmann in München.

[60589]

Vom 1. Oktober 1886 an hat für



Herausgegeben von Fr. Pecht.

Monatlich 2 Hefte gr. Quart à 60 S.

Herr Rudolf Mosse die alleinige Inseratregie übernommen; wir bitten also, alle Inserat- aufträge für unsere jetzt in

10 000

Exemplaren erscheinende Kunstzeitschrift genannter Firma resp. deren Filialen zu überweisen. Preis pro 4gespaltene Nonpareillezeile 50 S.

10 000 Beilagen 60 M

und zwar

6000 Explre. and Buchbinderei A. Köllner,

Leipzig, Hospitalstr. 16, und

4000 Explre. an O. Wieselsberger,

München, Dachauerstr. 15,

frdl. unter Nachricht und Probeexpl. an uns direkt zu liefern.

München.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft  
vormals Friedrich Bruckmann.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.

[60590]

Der Verband unterstützt seine Mitglieder in Krankheitsfällen durch Zahlung von Krankengeldern in Höhe von 2 M 50 S (wenn mit der Krankheit Erwerbsunfähigkeit verbunden) resp. 1 M (wenn die Erwerbsfähigkeit nicht beeinträchtigt) bei einjähriger Mitgliedschaft, von 1 M 50 S resp. 1 M bei Mitgliedschaft von geringer Dauer pro Tag.

Im Todesfall nach zweijähriger Mitgliedschaft wird den Angehörigen Begräbnisgeld in Höhe von 150 M, von da ab steigend bis 300 M gezahlt.

Die Mitgliedschaft befreit von dem Zwange, einer Orts- oder Gemeindefrankenkasse angehören zu müssen.

Die Witwen- und Waisenkasse gewährt Pensionen an Witwen und Waisen von 1895 ab.

Eintritt jederzeit gestattet. Beitrag 18 M jährlich für Kranken- und Sterbe- wie Witwen- und Waisenkasse. Eintrittsgeld je nach Alter des Betreffenden.

Anmeldeformulare und Satzungen sind von den Herren Vertrauensmännern (s. Schulz' Adressbuch, Abteilung V. S. 274) zu erhalten.  
Leipzig. Der Vorstand.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[60591] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Kassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.